

125 kg mehr Milch

Milchleistungsprüfung 2010/11: Kühe in NRW geben durchschnittlich 8651 kg Milch / Betriebe melken im Schnitt 66 Kühe / Größte Herden in Kleve, kleinste in Siegen-Wittgenstein

Zum Abschluss des vergangenen Prüfjahres am 30. September 2011 standen beim Landeskontrollverband Nordrhein-Westfalen (LKV NRW) 332 488 Kühe unter Milchleistungsprüfung (MLP). Das waren 7353 Tiere mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Mitgliedsbetriebe verringerte sich um 205 (-3,9%) auf 5065 Betriebe. Dabei ist der Anteil der Milcherzeuger in der Stallkontrolle auf 61,2% (+0,8%) gestiegen. Offenbar bleiben LKV-Mitgliedsbetriebe eher in der Milchproduktion als Betriebe, die nicht der MLP angeschlossen sind. Die MLP-Betriebe wachsen weiter: Trotz rückläufiger Mitgliederzahlen ist der Anteil der MLP-Kühe an allen Kühen in NRW um 1,4% auf 83,1% gestiegen. Jeder Betrieb hatte am Stichtag mit 65,6 Kühen im Durchschnitt 3,9 Kühe mehr im Bestand als vor Jahresfrist.

Milchleistung nach Regionen

Nachdem in den vorangegangenen Prüfjahren 2009 und 2010 Leistungszuwächse von 250 und 159 kg Milch zu verzeichnen waren, liegt das aktuelle Jahresergebnis von 8651 kg Milch noch einmal um 125 kg über dem Abschluss des Vorjahres. Bei einem unveränderten Fettgehalt von 4,15% ist der Eiweißgehalt um 0,02% auf 3,4% gefallen.

Die Milchleistungen in den Regionen von NRW haben sich dabei sehr unterschiedlich entwickelt. Im Bergischen Land, der Eifel und der Köln-Aachener Bucht wurden mit 281 kg, 273 kg und 203 kg Steigerungen erzielt, die mehr als deutlich über dem mittleren Leistungszuwachs von 125 kg Milch liegen. Die Durchschnittsleistung in der Region Niederrhein steigerte sich um 130 kg. Die Regionen Südwestfälisches Bergland, Westliche Münsterländer Bucht und Östliche Münsterländer Bucht im Landesteil Westfalen-Lippe erzielten lediglich 91, 70 und 50 kg mehr Milchleistung. Das Ostwestfälische Hügelland weist sogar einen Rückgang von 31 kg Milch aus.

Bei den absoluten Leistungen in den Regionen rangiert der Niederrhein mit 8942 kg Milch erstmalig an der Spitze, dicht gefolgt von den Regionen Östliche Münsterländer Bucht (8913 kg Milch) und Westliche Münsterländer Bucht (8881 kg Milch). Im Durchschnitt erzielten die MLP-Kühe in allen Regionen eine Leistung von mehr als 8000 kg Milch.

Fünf Kreise mit mehr als 9000 kg Milch

Nicht nur im gesamten Verband, auch in den meisten Kreisen sind die Leistungen weiter gestiegen (siehe Übersicht 1). Zwischen dem Kreis mit der höchsten und dem mit der niedrigsten Leistung liegen 1565 kg Milch. Der Kreis Minden-Lübbecke konnte seine Spitzenposition mit einer durchschnittlichen Milchleistung von 9347 kg behaupten. Es folgen Münster (9273 kg Milch), Recklinghausen (9264 kg Milch) und Kleve (9122 kg Milch). Der Kreis Warendorf hat sich mit 9004 kg Milch in die Gruppe der 9000-kg-Kreise eingereiht. Am Ende der Rang-

liste liegt der Rhein-Erft-Kreis mit 7782 kg Milch. Der Kreis hat die Schlussposition vom Rhein-Sieg-Kreis übernommen, der seine Leistung um 294 kg auf 7911 kg Milch gesteigert hat. Der Kreis Mettmann kann mit 354 kg Milch erneut die höchste Leistungssteigerung vorweisen und hat erstmalig die Grenze von 8000 kg Milch überschritten.

653 kg Fett und Eiweiß

Während bei steigender Milchmenge auch die Fett- und Eiweißmengen in den meisten Kreisen gestiegen sind, haben sich die Fett- und Eiweißgehalte teilweise recht unterschiedlich entwickelt. Beim Fettgehalt waren vielerorts gleich-



In den nordrhein-westfälischen Milchviehbetrieben lief es rund: Im Prüfjahr 2010/11 gaben die Kühe in der Milchleistungsprüfung durchschnittlich 8651 kg Milch. Foto: Richard

1 Spitzenreiter Minden-Lübbecke

Ergebnisse der Milchleistungsprüfung 2010/11, Stichtag: 30. September 2011

	Durchschnittsleistungen				Stichtag: 30. September 2011		
	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett und Eiweiß kg	Betriebe	Kühe	Kühe/Betrieb
Borken	8 792	4,22	3,43	673	506	32 292	63,8
Coesfeld	8 889	4,17	3,43	676	165	10 055	60,9
Ennepe-Ruhr	8 080	4,20	3,43	616	53	3 231	61,0
Gütersloh	8 727	4,15	3,40	659	216	13 449	62,3
Herford-Bielefeld	8 950	4,16	3,35	672	32	2 125	66,4
Hochsauerland	8 297	4,18	3,39	628	276	17 322	62,8
Höxter	8 591	4,16	3,41	650	130	6 862	52,8
Lippe	8 365	4,15	3,41	632	76	4 555	59,9
Märkischer Kreis	8 305	4,21	3,40	632	124	9 824	79,2
Minden-Lübbecke	9 347	4,05	3,40	697	159	8 892	55,9
Münster	9 273	4,08	3,41	694	27	1 758	65,1
Olpe	8 181	4,18	3,39	619	71	4 065	57,3
Paderborn	8 560	4,22	3,40	652	168	7 809	46,5
Recklinghausen	9 264	4,09	3,40	694	84	8 137	96,9
Ruhr-Lippe	8 806	4,11	3,40	661	79	3 500	44,3
Siegen-Wittgenstein	8 014	4,21	3,41	610	76	3 001	39,5
Soest	8 585	4,16	3,40	649	181	7 990	44,1
Steinfurt	8 887	4,14	3,42	672	254	14 147	55,7
Warendorf	9 004	4,16	3,42	683	253	11 593	45,8
Aachen	8 082	4,19	3,39	613	139	10 493	75,5
Erftkreis	7 782	4,28	3,42	599	11	567	51,5
Düren	8 064	4,22	3,40	614	92	5 211	56,6
Mettmann	8 107	4,14	3,36	608	48	2 810	58,5
Euskirchen	8 105	4,17	3,37	611	177	10 370	58,6
Heinsberg	8 548	4,12	3,42	644	160	11 296	70,6
Neuss	8 819	4,12	3,41	646	60	2 932	48,9
Viersen (+ sonstige rhein.)	8 528	4,15	3,42	646	177	13 204	74,6
Kleve	9 122	4,08	3,40	682	443	45 565	102,9
Oberbergischer Kreis	8 212	4,14	3,36	616	224	16 475	73,5
Wesel	8 825	4,11	3,39	662	312	23 519	75,4
Rheinisch-Bergischer-Kreis	8 518	4,14	3,38	641	98	6 691	68,3
Rhein-Sieg-Kreis	7 911	4,15	3,36	594	157	11 193	71,3
NRW	8 652	4,15	3,40	653	5 028	330 933	65,8
Hameln	8 540	4,15	3,38	643	37	1 555	42,0
NRW + Hameln	8 651	4,15	3,40	653	5 065	332 488	65,6

bleibende bzw. leicht steigende Werte zu beobachten, während in Kreisen wie W esel mit 0,05 % und Kleve mit 0,04 % deutliche Rückgänge zu verzeichnen waren. Der Eiweißgehalt ist in fast allen Kreisen gefallen. Für den gesamten LKV hatte dies einen um 0,02 % auf 3,4 % verringerten Eiweißgehalt zur Folge. Mit der auf 8651 kg gestiegenen Milchmenge ergibt sich eine Zunahme der durchschnittlichen Fett- und Eiweißmenge um 7 kg auf 653 kg.

Schwarzbunte liegen vorne

Ein Blick in das Rassespektrum der nordrhein-westfälischen MLP-Kühe zeigt, dass die schwarzbunten Holsteinkühe ihren Anteil im vergangenen Prüfjahr erneut leicht um 0,1 % auf 73,3 % erhöht haben. Der Anteil der rotbunten Holsteinkühe ist im gleichen Zeitraum um 0,8 % auf 18,9 % zurückgegangen. Andere Rassen spielen nach wie vor nur eine untergeordnete Rolle. Das Fleckvieh ist mit einem Anteil von 2,2 % (+0,2 %) noch am stärksten vertreten. Die Schwarzbunten erreichen eine Durchschnittsleistung von 8894 kg Milch mit 4,12 % Fett und 3,40 % Eiweiß und liegen um 126 kg über dem Vorjahresergebnis. Für die Rotbunten konnten 8144 kg Milch mit 4,25 % Fett und 3,41 % Eiweiß festgestellt werden. Der Leistungsvorsprung der schwarzen gegenüber den roten Holsteinkühen ist mit 750kg Milch wieder

etwas größer geworden. Die Fleckviehkühe konnten ihre Leistung um 172 kg auf 7544 kg Milch steigern.

Herdbuchkühe geben mehr Milch

Nicht nur die Zahl der unter Stallkontrolle stehenden Kühe, sondern auch die Zahl und der Anteil der vom LKV geprüften Herdbuchkühe sind im abgelaufenen Prüfjahr weiter gestiegen. Von den zum Stichtag beim LKV gemeldeten 332 488 Kühen sind 252 823 Tiere ins Herdbuch eingetragen. Das sind 9561 Tiere mehr als vor Jahresfrist. Die Herdbuchdichte, das heißt der Anteil der MLP-Betriebe, die einem Herdbuch angeschlossen sind, liegt im Mittel bei 76,0 % (+1,4 %). Die Herdbuchdichte schwankt erheblich zwischen den Kreisen und reicht von 35,4 % im Rhein-Erft-Kreis bis 93,7% im Kreis Höxter. Die Herdbuchkühe haben mit einer durchschnittlichen Jahresleistung von 8959 kg Milch gegenüber den Nicht-Herdbuchkühen einen Leistungsvorsprung in Höhe von 1282kg Milch und 89 kg Fett und Eiweiß, bei einem um 0,09% geringeren Fett- und einem um 0,01% geringeren Eiweißgehalt. In den Kreisen Minden-Lübbecke, Münster, Recklinghausen, Heinsberg, Kleve, Warendorf, Wesel, Neuss, Viersen und Steinfurt wurden von den Herdbuchkühen im Durchschnitt des Berichtsjahres mehr als 9000 kg Milch ermolken.

Strukturwandel mit regionalen Schwerpunkten

Der Großteil der Kontrollkühe stand zum Ende des abgelaufenen Prüfjahres mit 45 565 im Kreis Kleve. Dort sind mit durchschnittlich 102,9 Kühen auch weiterhin die größten Herden zu Hause. Die durchschnittlich kleinsten Bestände sind mit 39,5 Kühen je Betrieb im Kreis Siegen-Wittgenstein zu finden. Borken ist mit 506 Milcherzeugern der Kreis mit der höchsten Zahl von Mitgliedsbetrieben. Standen zum Ende des Prüfjahres 2010 noch 110 060 Kühe (33,9 % aller MLP-Kühe) in Beständen von 100 und mehr Kühen, so waren es zum Stichtag am 30. September 2011 bereits 127 874 Kühe (38,5 %). Die Zahl der Betriebe mit mehr als 100 Kühen ist im gleichen Zeitraum von 759 (14,4 % aller MLP-Betriebe) auf 861 Betriebe (17 %) gewachsen. Der Großteil der Höfe mit mehr als 100 Kühen liegt in den Kreisen Kleve und Borken. In Kleve sind es 171 Betriebe, die insgesamt rund 29 000 Kühe melken, in Borken 87 Betriebe mit rund 12 300 Kühen.

Milchleistungsprüfung in Deutschland

Anders als im vorhergehenden Prüfjahr konnten die meisten MLP-Organisationen in Deutschland wieder eine Zunahme der Durchschnittskühzahlen verzeichnen. Die deutlichsten Zuwächse waren in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und NRW zu beobachten. Selbst Bayern, das zuletzt einen Rückgang von mehr als 8000 Kühen registriert hatte, konnte wieder 5100 Kühe mehr prüfen. Die in Deutschland gehaltenen MLP-Kühe erbrachten im vergangenen Prüfjahr eine durchschnittliche Leistung von 8173 kg Milch, dies sind 80 kg mehr als im Prüfjahr 2010. Sowohl bei den Leistungen als auch bei den Herdengrößen haben die ostdeutschen Bundesländer die Nase vorn: Spitzenreiter bei der Milchleistung sind die Kühe in Brandenburg mit 9107 kg Milch, gefolgt von den Kühen in Thüringen (9018 kg), Sachsen-Anhalt (8964 kg), Sachsen (8927 kg) und Mecklenburg-Vorpommern (8908 kg). Mit 287,4 Kühen im Schnitt finden sich die durchschnittlich größten Herden ebenfalls in Brandenburg.

Lebensleistung wird wichtiger

Das Interesse der Milcherzeuger und Züchter an Informationen zu den Lebensleistungen der MLP-Kühe wird immer größer. Die Zahl der beim LKV NRW gemeldeten Kühe mit hohen Lebensleistungen ist im vergangenen Prüfjahr um 1615 Tiere gestiegen. Am Stichtag waren 29 096 Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 50 000 kg Milch registriert. 22 735 Kühe gaben zwischen 50 000 und 69 999 kg Milch. Damit ist ihre Zahl um 1167 Tiere gewachsen. 5788 Kühe (+448) gaben mehr als 70 000 kg Milch. 573 Kühe, genauso viele wie im Vorjahr, erreichten mehr als 100 000 kg. Ein Blick auf die erbrachten Lebensleistungen der im Prüfjahr 2011 abgegangenen MLP-Kühe zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Kreisen. So haben beispielsweise die Abgangskühe in den Betrieben des Kontrollvereins Hameln mit 31 160 kg durchschnittlich 8499 kg Milch mehr in ihrem Leben gegeben als die Kühe im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Joachim Braunleder (Landeskontrollverband NRW),
Johannes Droste (Landwirtschaftskammer NRW)

2 | Schwarzbunte dominieren

Ergebnisse der Milchleistungsprüfung nach Rassen

Rassen	Kühe	Melktage	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett + Eiweiß kg
Holstein-Sbt	241 568	326	8 894	4,12	3,40	668
Holstein-Rbt	62 198	323	8 144	4,25	3,41	624
Jersey	414	322	6 429	5,66	4,01	622
Braunvieh	846	326	7 626	4,35	3,61	607
Angler	191	318	6 809	4,64	3,52	556
Rotvieh	5	337	7 122	4,66	3,55	585
Rotbunt-DN	592	313	6 416	4,36	3,43	500
Schwarzbunt-alt	114	318	6 056	4,16	3,40	458
Fleckvieh	7 203	323	7 544	4,19	3,47	578
Sonstige	16 262	323	7 701	4,23	3,44	591
Gesamt	329 393	325	8 651	4,15	3,40	653

3 | Brandenburgs Kühe geben am meisten Milch

Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen 2010/11, Stichtag 30. September 2011

Land	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett + Eiweiß kg	Betriebe	Kühe	Kühe/Betrieb
Brandenburg	9 107	4,03	3,37	674	511	146 846	287,4
Thüringen	9 018	4,03	3,37	667	398	108 328	272,2
Sachsen-Anhalt	8 964	4,02	3,40	665	478	115 942	242,6
Sachsen	8 927	4,07	3,39	666	880	179 941	204,5
Mecklenburg-Vorpommern	8 908	4,06	3,39	664	655	167 889	256,3
Weser-Ems	8 770	4,13	3,40	660	5 119	336 047	65,6
Niedersachsen/Bremen	8 866	4,12	3,41	667	4 585	335 196	73,1
Nordrhein-Westfalen	8 651	4,15	3,40	653	5 249	329 393	62,8
Schleswig-Holstein	8 243	4,22	3,40	628	3 673	310 793	84,6
Hessen	8 069	4,14	3,37	606	2 444	123 733	50,6
Saarland	7 915	4,13	3,35	592	175	11 682	66,8
Rheinland-Pfalz	7 906	4,16	3,37	595	1 645	99 718	60,6
Baden-Württemberg	7 352	4,14	3,41	555	6 512	280 745	43,1
Bayern	7 220	4,11	3,49	549	26 216	964 084	36,8
Deutschland	8 173	4,12	3,42	615	58 540	3 510 337	60,0